

Einführung in „Lernen und Lehren“ und „Entwicklung in sozialen Kontexten“

G H R ab 1 Se 2stg. Mo 10 - 12 KA 101

Prof. Dr. C. Mischo

Folien unter

<http://home.ph-freiburg.de/mischofr/Lehre/einfss06/>

(Acrobat Reader erforderlich)

Benutzername: Teilnehmer

Kennwort: einfss06

Drucken mehrerer Seiten (z.B. 6) auf 1 Blatt: Im Acrobat Reader auf Datei

->Drucken ->Eigenschaften->Layout->Erweitert...

->Dokumentoptionen-Seitengestaltungsoptionen->Pull down-Menu

->6 auf eine Seite (2 x 3)

Oder (je nach Version) im Acrobat Reader auf Datei->Drucken-> Acrobat

Reader auf Datei->Eigenschaften->Fertigstellung->2 Seiten pro Blatt

Veranstaltungsmodus

- Vorlesung mit selbständiger Vor-/Nachbereitung (Internetkurse)
- Kriterien für erfolgreiches Bestehen von Modul I (Psychologie)
 - regelmäßige Teilname
 - selbständiges Durcharbeiten der Internetkurse
 - Internetadresse <http://art.ph-freiburg.de/na/Psychologie>
 - Kennwort: miss06
- Bestehen der Abschlussklausur
 - Abschlussklausur zusammen mit Schulpädagogik und Allgemeiner Pädagogik
 - Sie schreiben die Klausur erst, wenn Sie alle 3 Veranstaltungen besucht haben!
 - Klausurtermin in diesem Semester ist am Samstag 15.7. (10:15-11:45 Uhr)
 - Räume
 - KA 101, KA 102, KG V 103, KG V 104, großer Vorlesungsraum (unter Aula)
 - In welchem Raum Sie schreiben, wird noch bekannt gegeben
 - Anmeldung bis zum Sonntag, den 18. Juni in den Pädagogik-Veranstaltungen



Suche

Auf gut Glück!



Search with Google
from any web page.
Download the Google Toolbar.
[click here](#)

©2006 Google

Grundfragen der Pädagogischen Psychologie

Interaktive Einführung in die Pädagogische Psychologie



PH Freiburg

1.

Anmeldung

Wenn Sie **noch nie hier** waren, erhalten Sie hier persönliche Zugangsdaten

- **Studierende der PH Freiburg**, die die zugehörige Veranstaltung an der PH besuchen, müssen zusätzlich noch das **Kennwort für die Gruppe** eintragen, die für Ihre/n Dozentin/en gilt (bitte bei der/dem Dozent/in erfragen)
- Benutzer, die sich als **Gast** anmelden möchten, benötigen für das folgende Formular noch **kein Kennwort** (Gruppe: Gäste)

2.

Start

Achtung: geänderte Anmeldung! Bitte Benutzernamen und Passwort **erst nach Klick auf Start** eingeben!

Wenn Sie bereits **persönliche Zugangsdaten** über Schritt 1 erhalten haben, können Sie

- über "Start" zu den **Lernkursen** gelangen, oder
- Ihr **Passwort ändern** (empfohlen, sobald Sie sich einmal mit Ihrem persönlichen Passwort hier angemeldet haben)

Ich habe eine Frage ...

- [Woher bekomme ich ein Passwort?](#)
- [Warum kann ich mich nicht anmelden?](#)
- [Für wen ist diese interaktive Einführung in die Pädagogische Psychologie?](#)
- [Darf ich mich anmelden, wenn ich nicht an der PH Freiburg studiere?](#)
- [Was kann ich hier lernen?](#)

Suchen

Neu Weiter Anja



Suche

Auf gut Glück!

Google Search Web

Search with Google from any web page. Download the Google Toolbar: click here

©2006 Google

- Studierende der **PH Freiburg**, die diese Lernkurse begleitend zu der Veranstaltung **"Einführung in "Lehren und Lernen" und "Entwicklung in sozialen Kontexten"** verwenden, wählen unten bitte die **Gruppe des Dozenten bzw. der Dozentin**, bei dem/der sie die Veranstaltung besuchen. Diese Zuordnung ist **wichtig**, weil die meisten Dozentinnen und Dozenten für den Erhalt des Seminarscheins am Ende des Semesters neben dem Bestehen der Klausur(en) die vollständige Bearbeitung der jeweils relevanten Kurse voraussetzen.
- Interessierte, die nicht in einer dieser Gruppen an der PH Freiburg arbeiten, können sich gerne in der **Gästegruppe** eintragen. Dort sind dieselben Kurse enthalten wie in den dozentenbezogenen Gruppen.
- Falls Sie **Fragen** haben, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: psychologie-onlinekurse@ph-freiburg.de

Mallorca	Benutzername (keine Umlaute, Sonderzeichen, Leerstellen etc.)
Herr	Anrede (optional)
Stefan	Vorname (zur Kommunikation mit anderen Benutzern oder Tutoren)
Mustermann	Nachname (zur Kommunikation mit anderen Benutzern oder Tutoren)
S.Mustermann@yahoo.de	E-Mail-Adresse (die Zugangsberechtigung mit Passwort wird an diese Adresse geschickt)
123456	Matrikelnummer (Angabe nicht erforderlich in Gäste)

Gruppe:

- Seminar Mischo SS 06** Zugangs-Kennwort:
- Seminar Nerb SS 06** Zugangs-Kennwort:
- Seminar Wahl SS 06** Zugangs-Kennwort:
- Seminar Weber SS 06** Zugangs-Kennwort:
- Seminar Wenzler-Cremer SS 06** Zugangs-Kennwort:
- Gäste**
In diese Gruppe können sich alle diejenigen Interessenten eintragen, die zu keiner der oben aufgeführten Gruppen gehören.

Benutzungsbedingungen

Informationen zum Datenschutz und Benutzungsbedingungen:

- Um dieses System sinnvoll zu nutzen, müssen von jedem Nutzer Daten gespeichert werden, die während der Interaktion mit dem System anfallen. Diese Daten sind: Angaben in Fragebogen, Benutzungszeit (Uhrzeit und Dauer) der Lernkurse, Antworten auf Übungsaufgaben. Ohne diese Daten funktioniert das System nicht.
- Das Passwort des Benutzers liegt in verschlüsselter Form vor und kann auch von den Betreibern des Servers nicht eingesehen werden. Dies dient Ihrer Sicherheit.

Anmeldung - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Suchen Favoriten

Adresse <http://art.ph-freiburg.de/na/Psychologie/new-register> Wechseln zu Links

Google Suche 16 blockiert Rechtschreibprüfung Optionen


Suche Seite übersetzen Y! Mail Dating Mein Yahoo! Spiele Musik Autos Y! Bookmarks Movies Lotto

Suchen Neu Weiter Anpa

Grundfragen der Pädagogischen Psychologie

Interaktive Einführung in die Pädagogische Psychologie

Willkommen bei den Online-Kursen!



PH Freiburg

Sie erhalten in Kürze eine e-mail mit Ihren persönlichen Zugangsdaten. Unter <http://art.ph-freiburg.de/na/Psychologie> erhalten Sie dann Zugang zu den Kursen.

Falls Sie keine e-mail erhalten, liegt das vermutlich an einer fehlerhaften e-mail-Adresse. Überprüfen Sie in diesem Fall noch einmal genau Ihre Angaben oder melden Sie sich noch einmal neu an.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich einfach an psychologie-onlinekurse@ph-freiburg.de.

Das NetCoach Team

Fertig Internet

Start Posteingang für misc... einfs1 Anmeldung - Microsof... DE 08:47

Dann kommt folgende email

- psychologie-onlinekurse@ph-freiburg.de schrieb: Willkommen bei den Online-Kursen zur Paedagogischen Psychologie!

Auf der Anmeldeseite erhalten Sie unter "Start" Zugang zu den Kursen:
<http://art.ph-freiburg.de/na/Psychologie>

Ihre persoenlichen Zugangsdaten lauten:

Benutzername: Mallorca

Passwort: 9TGsCJ

Achten Sie bei der Anmeldung unbedingt auf Gross-Kleinschreibung.
Bei Problemen mit dem Zugang wenden Sie sich an psychologie-onlinekurse@ph-freiburg.de

Viel Spass bei der Bearbeitung der Kurse,
das NetCoach Team

Suchen

Neu Weiter Anpa



Suche

Auf gut Glück!

Google Search Web

Search with Google from any web page. Download the Google Toolbar. [click here](#)

©2006 Google

Grundfragen der Pädagogischen Psychologie

Interaktive Einführung in die Pädagogische Psychologie



1. **Anmeldung**

Wenn Sie **noch nie hier** waren, erhalten Sie hier persönliche Zugangsdaten

- **Studierende der PH Freiburg**, die die zugehörige Veranstaltung an der PH besuchen, müssen zusätzlich noch das **Kennwort für die Gruppe** eintragen, die für Ihre/n Dozent/in gilt (bitte bei der/dem Dozent/in erfragen)
- Benutzer, die sich als **Gast** anmelden möchten, benötigen für das folgende Formular noch **kein Kennwort** (Gruppe: Gäste)

2. **Start**

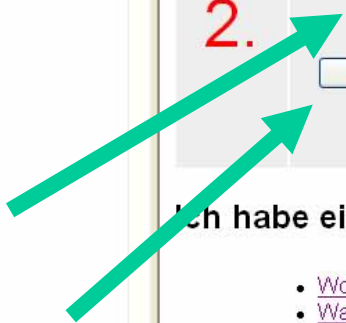
Achtung: geänderte Anmeldung! Bitte Benutzernamen und Passwort **erst nach Klick auf Start** eingeben!

Wenn Sie bereits **persönliche Zugangsdaten** über Schritt 1 erhalten haben, können Sie

- über "Start" zu den **Lernkursen** gelangen, oder
- Ihr **Passwort ändern** (empfohlen, sobald Sie sich einmal mit Ihrem persönlichen Passwort hier angemeldet haben)

Ich habe eine Frage ...

- [Woher bekomme ich ein Passwort?](#)
- [Warum kann ich mich nicht anmelden?](#)
- [Für wen ist diese interaktive Einführung in die Pädagogische Psychologie?](#)
- [Darf ich mich anmelden, wenn ich nicht an der PH Freiburg studiere?](#)
- [Was kann ich hier lernen?](#)





Suchen

Neu Weiter Anpa



Suche

Auf gut Glück!

Google Search Web

Search with Google from any web page. Download the Google Toolbar. [click here](#)

©2006 Google

- Net Coach**
- Suche
 - Aktuelle Informationen
 - Chat
 - Diskussion
 - Gruppen-Dokumente
 - Notizen
 - Optionen / Datenschutz
 - FAQs
 - abmelden
 - Gruppen & Kurse**
 - (Gruppen)
 - Einführung
 - (Psychologie)
 - (Methoden)
 - (Lernpsychologie)
 - (Problemlösen (deu & eng))
 - (Piaget)
 - (Personenwahrnehmung)
 - (Abschluss)
 - Weitere Kurse**
 - Lernmotivation
 - Kommunikation
 - Andere Kurse**
 - Leistungsbeurteilung
 - Lernpsychologie (lang)

Grundfragen der Pädagogischen Psychologie

Willkommen Herr **Mustermann**

Aktuelle Informationen für die Gruppe "Seminar Mischo SS 06"

Zur Zeit liegen keine aktuellen Informationen vor



Google logo

Suche Auf gut Glück!

Search with Google from any web page. Download the Google Toolbar. click here ©2006 Google

Einführung Fragebogen Ende

Einführung in die Lernkurse der Akademie

Auf dieser Seite finden Sie eine Animation zur Kursbedienung. Wenn Sie noch nie mit dieser Lernumgebung gearbeitet haben, klicken Sie sich bitte durch die folgenden Erläuterungen. Sie können jederzeit auch innerhalb der Lernkurse ein Manual öffnen, in dem die Handhabung des Systems erklärt wird.

Eine kurze Bedienungserklärung:

Mit diesen Punkten können Sie zu den verschiedenen Stellen innerhalb der Einführung springen.

Mit den Pfeilen können Sie zum nächsten bzw. letzten Schritt der Einführung springen.

zum Starten hier klicken

Weiter mit der nächsten vorgeschlagenen Seite Fragebogen

Voraussichtlicher Zeitplan

Einführung und Methoden

24.4.	1. Einführung Grundfragen, Teilgebiete und Teildisziplinen Grundrichtungen (Perspektiven) in der Psychologie <u>Nachbereitung: zuerst Eingangskurs, dann: Internetkurs Psychologie</u>
8.5.	2. Begriffe und Methoden empirischer Forschung, Experiment, Quasi-Experiment, Korrelation, Erhebungsmethoden <u>Vorbereitung: Internetkurs Methoden</u>

Lernpsychologie

Vorbereitung: Internetkurs Lernpsychologie

15.5.	3. Behaviorismus: Klassisches und operantes Konditionieren
22.5.	4. Modelllernen, Lernen als Informationsverarbeitung, Gedächtnistheorien
12.6.	5. Wissenserwerb, Lernstrategien, Metakognition, Problemlösen Internetkurs Problemlösen

Voraussichtlicher Zeitplan (2)

Entwicklungspsychologie	
19.6.	6. Einführung und verschiedene Sichtweisen in der Entwicklungspsychologie Die Entwicklungspsychologie von Jean Piaget <u>Internetkurs: Piaget</u>
26.6.	7. Moralentwicklung nach Kohlberg, soziale Entwicklung (Bindung), Erziehungsstile
3.7.	8. Neuere Ansätze der kognitiven Entwicklung
Sozialpsychologie	
10.7.	9. Sozialpsychologie: Einführung Personenwahrnehmung, Beurteilungsfehler, Attribution <u>Internetkurs: Personenwahrnehmung</u>

Voraussichtlicher Zeitplan (3)

17.7.	10. Erwartungseffekte, Gruppenstrukturen und Gruppenprozesse
24.7.	11. Einige Ergebnisse der Unterrichtsforschung Gesamtzusammenfassung

Einführende Sitzung

- Einführung
- Grundfragen, Teilgebiete und Teildisziplinen
- Grundrichtungen (Perspektiven) in der Psychologie
- **Zum Nacharbeiten zu Hause:**
Einführung in Netcoach, dann:
Internetkurs Psychologie
- **Zur Vorbereitung zu Hause:**
Internetkurs Methoden

Literatur für die Einführung

- Zimbardo, P. & Gerrig, R.J. (2004). *Psychologie* (Kap. 1). München: Pearson.
- Nolting & Paulus 1999). *Psychologie Lernen*. Weinheim: Beltz.

Schulungen der Bibliothek für Datenbankrecherchen im Bereich Pädagogik und Psychologie

1. Montag, den 4.5.2006, 15.15 – 16.45 Uhr
 2. Donnerstag, den 18.5.2006, 14.15 – 15.45 Uhr
 3. Dienstag, den 13.6.2005, 14.15 – 15.45 Uhr
- Ort: Bibliothek im KG I, 3. OG, Raum 407
 - Anmeldung über die Bibliotheks-Homepage / Führungen und Schulungen, <http://www.php.ph-freiburg.de/index.php?id=265>
 - Begrenzte Teilnehmerzahl (12), Anmeldung erforderlich
 - Die Teilnahme kann auf dem InViSta-Pass angerechnet werden.

Ein Phänomen-unterschiedliche Fragen (unterschiedlicher Perspektiven und Disziplinen)

Beispiel: Ein Vater schlägt sein Kind

Disziplin	Mögliche Fragen
Psychologie	Aus welcher Motivation schlägt der Vater? Hat das Schlagen Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl des Kindes? Ahmt das Kind das Schlagen des Vaters später nach?
Jurisprudenz	Ist das Schlagen des Vaters eine strafbare Handlung?
Theologie	Ist es mit den Vorstellungen einer christlichen Erziehung vereinbar, dass der Vater sein Kind schlägt?
Soziologie	Ist das Verhalten des Vaters typisch für Erziehungspraktiken einer bestimmten gesellschaftlichen Schicht?

Gegenstand und Ziele der Psychologie

- Gegenstand der Psychologie ist das Erleben und Verhalten von Menschen
- Ziele der Psychologie
 - Beschreibung
 - Erklärung (Ursachen für Phänomene angeben)
 - Prognose (Vorhersage über zukünftige Ereignisse)
 - Technologie (i.allgemeinen Sinne: Anwendung, „Verbesserung der Lebensverhältnisse“ wie z.B. Therapie, Lehr- oder Lernmethode)
- Damit hat die wissenschaftliche Psychologie die gleichen Funktionen wie die „Alltagspsychologie“
 - Aber: Erkenntnisgewinnung ist systematischer, präziser, methodisch kontrollierter

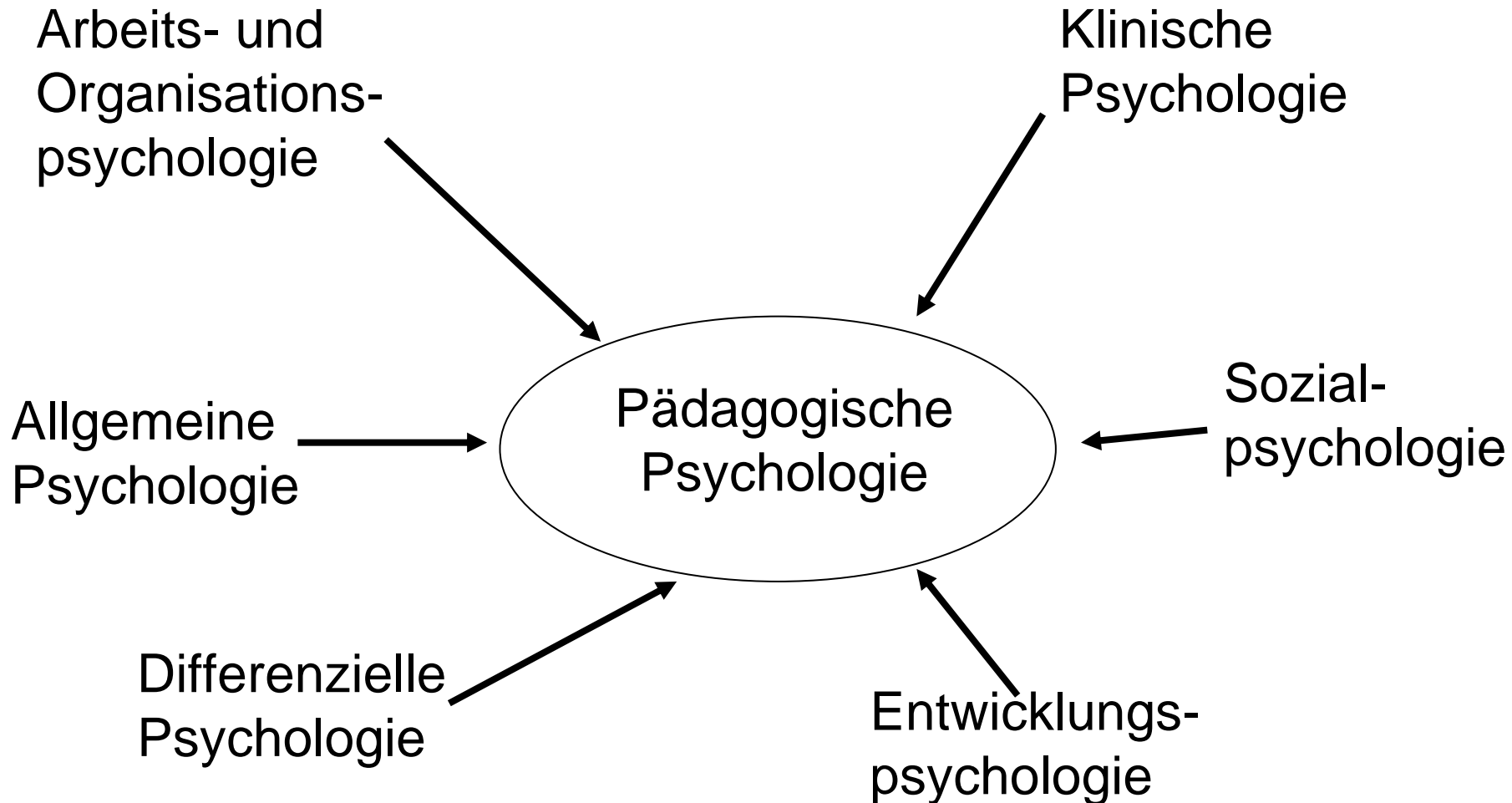
Teildisziplinen in der Psychologie: Grundlagenfächer

- **Allgemeine Psychologie**: Blick auf die bei allen Menschen gleichen Prozesse: z.B. Denken, Gedächtnis, Wahrnehmung, Lernen, Motivation,...
- **Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie**: Blick auf Unterschiede zwischen Menschen im Denken, Gedächtnis, Motivation sowie auf zeitstabile Persönlichkeitsmerkmale
- **Entwicklungspsychologie**: Blick auf die Entwicklung von Denken, Gedächtnis, Motorik usw. im Lebensalter (nach Lebensabschnitten, Funktionsbereichen oder Theorien gegliedert)
- **Sozialpsychologie** (Blick auf das Erleben und Verhalten im sozialen Kontext)

Teildisziplinen in der Psychologie: Anwendungsfächer

- **Diagnostik:** Messung von Merkmalen einer Person
- **Klinische Psychologie:** Beschreibung, Entstehung (Ursachen), Klassifikation, und Behandlungsmöglichkeiten bei psychischen Störungen)
- **Arbeits- und Organisationspsychologie:** Beschreibung, Erklärung und Optimierung von Prozessen in betrieblichen und außerbetrieblichen Organisationen
- **Pädagogische Psychologie:** Beschreibung, Erklärung und Optimierung von Lehr-Lernprozessen

Pädagogische Psychologie im Schnittpunkt anderer Teildisziplinen



Verschiedene Grundrichtungen (Perspektiven) in der Psychologie

- Biologische Perspektive
- Psychodynamische Perspektive
- Behavioristische Perspektive
- die kognitive Perspektive
- die humanistische Perspektive
- die evolutionäre Perspektive
- ...

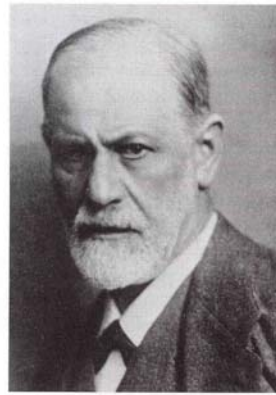
1. Die biologische Perspektive

- *Annahme: Ursachen für das Verhalten liegt in der biologischen Ausstattung des Menschen (Gehirn, genetisches Programm, Nervensystem, endokrines System)*
- Reduktionismus psychologischer Phänomene auf „niedrigere“ Ebene (letztlich physikalische Prozesse)
- Erfahrung kann das Verhalten verändern, indem die zu Grunde liegenden biologischen und physiologischen Strukturen und Prozesse modifiziert werden
- Beispiel: Untersuchung, welche physiologischen Prozesse bei Stress (z.B. lauter Reiz) auftreten

2. Die Psychodynamische Perspektive


Sigmund
Freud

(1856-1938)



- *Annahme: Verhalten ist durch Triebe oder andere starke intrapsychischen Kräfte motiviert*
- Diese Triebe/intrapsychischen Kräfte sind oft nicht bewusst
- Handlung ist das Produkt von Spannung, und die Reduktion von Spannung ist das Handlungsziel (nicht bewusst)
- Gründer psychodynamischer Ansätze: Sigmund Freud (Psychoanalyse)
- Beispiel: Welche intrapsychischen Kräfte veranlassen einen Menschen zu zwanghaftem Verhalten?

3. Die behavioristische Perspektive

- *Anname: Das Verhalten ist vollständig durch die Reizkonstellation der Umwelt bestimmt (Umweltdeterminismus)*
 - Determinanten sind die dem Verhalten vorausgehenden Reize (z.B. klassisches Konditionieren) oder die auf das Verhalten folgenden Reize (operante Konditionierung)
 - Behaviorismus: Beschränkung auf beobachtbares Verhalten (behavior)
 - Black box: intrapsychische Prozesse interessieren nicht (und sind nicht wissenschaftlich untersuchbar)
- Stimulus →  → Verhalten
- Organismus
- Beispiel: Wie wirkt sich Belohnung auf das Verhalten in Zukunft aus?
 - Wichtig für den Bereich „Lernen und Lehren“

4. Die kognitive Perspektive (1)

- *Annahme: menschliches Erleben und Verhalten beruht auf der Verarbeitung von Informationen, die aus der Umwelt aufgenommen und im Individuum verarbeitet werden*
- Kognitionen sind Hauptgegenstand: alle Prozesse und Strukturen, die als „geistig“ beschrieben werden können (Prozesse des Denkens, Entscheidens, Problemlösens, Erinnerns, das Gedächtnis,...)
- Menschen reagieren nicht auf objektive Realität, sondern auf ihre subjektiv konstruierte Realität
- Beispiel: Wie wirkt sich das Vorwissen in einem Inhaltsgebiet auf die Gedächtnisleistung bei neuen Inhalten in diesem Gebiet aus?
- wichtig für den Bereich „Lernen und Lehren“

5. Die humanistische Perspektive

- *Annahme: Der Mensch hat ein Entwicklungspotenzial, das ihn befähigt, sich positiv in Richtung auf das Ziel der Selbstverwirklichung zu entwickeln*
- holistisch: keine Untersuchung isolierter Phänomene, sondern Bezug zur Gesamtpersönlichkeit
- phänomenologisch: Bezugsrahmen ist die subjektive Wirklichkeitsauffassung des Menschen
- relevant für Psychotherapie (z.B. Gesprächstherapie nach Rogers), weniger relevant in der wissenschaftlichen Psychologie
- Beispiel: Welche Lebensumstände und Situationsinterpretationen hindern einen Menschen an seiner Selbstverwirklichung?

6. Die evolutionäre Perspektive

- *Annahme: psychische Ausstattung des Menschen hat sich im Laufe der Evolution entwickelt*
- natürliche Selektion: Umweltanpassung entscheidet über den Erfolg von Strategien
- Bedingungen der evolutorischen Auslese von Strategien liegen zeitlich weit zurück
- Beispiel: Warum wird Inzest von Personen negativ bewertet?

Überblick über die theoretischen Perspektiven in der Psychologie

Tabelle 1.1

Vergleich von sieben Perspektiven zeitgenössischer Psychologie

Perspektive	Menschenbild	Verhaltens-determinanten	Untersuchungs-schwerpunkt	Primäre Forschungs-themen
<i>Biologisch</i>	Passiv, Mechanistisch	Erblichkeit, Biochemische Prozesse	Prozesse in Gehirn und Nervensystem	Biochemische Basis von Verhalten und mentalen Prozessen
<i>Psychodynamisch</i>	Instinkt-getrieben	Erblichkeit, Frühe Erfahrungen	Unbewusste Triebe, Konflikte	Verhalten als sichtbarer Ausdruck unbewusster Motive
<i>Behavioristisch</i>	Reaktiv auf Stimulation, Modifizierbar	Umwelt, Stimulusbedingungen	Spezifische gezeigte Reaktionen	Verhalten und seine Verursachung durch Stimuli und Konsequenzen
<i>Humanistisch</i>	Aktiv, Unbegrenzt Potenzial	Potenziell selbst gesteuert	Menschliches Erleben und Potenziale	Lebensmuster, Werte, Ziele
<i>Kognitiv</i>	Kreativ aktiv, Stimulusreaktiv	Stimulusbedingungen, Geistige Prozesse	Geistige Prozesse, Sprache	Schlussfolgern auf geistige Prozesse durch Verhaltensindikatoren
<i>Evolutionär</i>	Angepasst an Lösung von Problemen des Pleistozäns	Anpassung zum Überleben	Evolutionär entstandene psychische Anpassungsvorgänge	Geistige Mechanismen als evolutionär entstandene adaptive Funktionen
<i>Kulturvergleichend</i>	Modifizierbar durch Kultur	Kulturelle Normen	Interkulturelle Muster von Haltungen und Verhalten	Universelle und kulturspezifische Aspekte menschlicher Erfahrung

Welche Perspektive stimmt denn nun?

- Falsche Frage!
- Jede Sichtweise hebt bestimmte Aspekte des Phänomens hervor und vernachlässigt dafür andere
- Verschiedene Sichtweisen ergänzen sich
- Trotzdem keine Beliebigkeit, sondern je nach Phänomenbereich ist zu berücksichtigen
 - erklärt die Theorie die empirischen Daten?
 - ist die Theorie auch sparsam, widerspruchsfrei, nützlich (für Veränderungen?)

Beispiel: aggressives Verhalten

- biologische Perspektive: Aggressivität als angeborenes Verhalten, das auf bestimmten physiologischen Prozessen (z.B. Hormonen) beruht
- psychodynamische Perspektive: Aggressionstrieb
- behavioristische Perspektive: Aggression erworben durch klassisches Konditionieren (auslösende Reize) und/oder instrumentelles Lernen (bisheriger Erfolg aggressiven Verhaltens)
- kognitive Perspektive: Wahrnehmung, Interpretation, kognitive Verfügbarkeit von Handlungsalternativen, Bewertung, auch: Beobachtungslernen
- humanistische Perspektive: ungünstige Umwelt-Konstellation verhindert optimale Entwicklung
- evolutionäre Perspektive: Aggression (auch: soziale Durchsetzung) sichert Arterhaltung, Reproduktion

Zusammenfassung

- Psychologie ist die Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen
- Das Verhalten und Erleben des Menschen kann man aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven beschreiben und erklären
- Jede Perspektive hebt bestimmte Aspekte des Phänomens hervor, vernachlässigt aber andere Aspekte
- Die unterschiedlichen Perspektiven ergänzen sich, nicht jede Perspektive ist aber für jedes Phänomen gleichermaßen angemessen!
- Über die Angemessenheit der Perspektiven entscheiden nicht zuletzt die Ergebnisse empirischer Untersuchungen!